



Personalratswahl der Polizei 14. - 17. Mai 2018



**Gewerkschaft
der Polizei**
Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
um die Herausforderungen in Eurem Sinne regeln zu können, brauchen wir
starke Personalräte. Die bekommen wir, wenn ALLE wählen gehen!

Wir stehen für

- Gerechte Beförderungsperspektiven für Alle
- Gerechte Tarifabschlüsse für die Beschäftigten und die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf die Beamten
- Bessere Bezahlung der Dienste zu ungünstigen Zeiten (5 € / Stunde)
- adäquate Ausbildungsbedingungen
- Beseitigung der Personalnot

Wer nicht wählt, hat keine Wahl!



GdP – Zeit für den Wechsel!



Drei stellvertretende Landesvorsitzende gewählt, Lücken in der Vorstandsarbeit endlich geschlossen

Am 28. Februar 2018 wurden auf dem außerordentlichen Delegierten-tag der GdP Hamburg die vakanten Positionen im geschäftsführenden Landesbezirksvorstand (gLBV) neu gewählt.

Die Kollegen Frank Petersen aus dem LKA, Claus Oppoli aus der WS und Thorsten Lünzmann aus der Verwaltung, tätig im LKA, wurden mit überwältigender Mehrheit als stellvertretende Landesvorsitzende gewählt.

Gerhard Kirsch, Landesvorsitzender der GdP Hamburg: „Nach einer langen Zeit, in der die vielfältigen Aufgaben der GdP auf wenigen Schultern ruhten, aber dennoch ge-



Frank Petersen (l.) aus dem LKA, Claus Oppoli (r.) aus der WS und Thorsten Lünzmann (M.) aus der Verwaltung, tätig im LKA

meistert wurden, können wir endlich nach vorn schauen und die Aufgaben angehen, die allen Kolleginnen und Kollegen in der Polizei unter den Nägeln brennen. Ich freue mich auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen neuen Vorstandskollegen!“

Damit wurde ein Zustand, der über längere Zeit aufgrund von weit überwiegender Untätigkeit der jeweiligen Vorgänger zu einer schweren Belas-

tung für die Arbeit der GdP Hamburg wurde, nun beendet. Die anwesenden 50 Delegierten, die nach ausführlicher Diskussion den Kandidaten ihr Vertrauen schenken, zeigten sich vor allem begeistert davon, dass die Arbeit aller aktiven Fachbereiche durch die neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden gestärkt wird.

Der Landesvorstand



Der aktuelle geschäftsführende Landesbezirksvorstand, es fehlen Kollegin Svenja Moritzen und Kollege Klaus-Peter Leiste.



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: Landesbezirk Hamburg

Geschäftsstelle:
Hindenburgstraße 49
22297 Hamburg
Telefon (0 40) 28 08 96-0
Telefax (0 40) 28 08 96-18
E-Mail: gdp-hamburg@gdp.de
www.gdp-hamburg.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr

Redaktion:
Jörn Clasen (V.i.S.d.P.)
Hindenburgstraße 49
22297 Hamburg
E-Mail: joernclasen@gdp.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40
vom 1. Januar 2018

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6438





Polizeisozialwerk

Hamburg GmbH
Eine Gründung der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hamburg

Es ist Zeit für glänzende Momente: Disneyland® Paris feiert 25. Geburtstag!

Ein Abenteuer für die ganze Familie:

- die Paraden in neuem Glanz erleben
- neue Shows & aufregende Attraktionen
- ein Tagesausflug nach Paris per Bus oder Bahn (ganz ohne Verkehrsstress)
- Unterhaltung für jeden Geschmack (z.B. die Buffalo Bill's Wild West Show)



**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Polizeisozialwerk Hamburg GmbH**

Hindenburgstr. 49

22297 Hamburg

Tel: 040 / 28 08 96 22

Fax: 040 / 28 08 96 27

Mail: psw-reisen-hamburg@gdp.de

www.psw-hamburg.de

www.facebook.com/polizeisozialwerk

Werden Sie unser Fan auf Facebook!



meinreisespezialist

Lustsprung in die Welt



LA II –Aufstiegsverfahren 2017

**Gewerkschaft
der Polizei**
Hamburg

Auswahlverfahren Laufbahnabschnitt II – Polizeipräsident will pragmatische Lösung!

Das letztjährige Auswahlverfahren zum gehobenen Dienst war chaotisch, nicht anders kann man die durchgängigen Fehlleistungen externer Prüfungsbeauftragter nennen.

Erst die falsch bewerteten 28 Kolleginnen und Kollegen nach dem „psychologischen“ Eignungstest beim ZAF und dann auch noch die erforderlich werdenden Korrekturen bereits korrigierter Klausuren durch polizeifremde Korrektoren des Personalamtes:

Dazu Gerhard Kirsch, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei:

„Es ist eine Schande, wie mit den jungen Kolleginnen und Kollegen, die alles auf sich genommen haben, um sich monatelang, neben ihrem anstrengenden Dienst (zu G20-Zeiten) für die Prüfungen für den gehobenen Dienst vorzubereiten, umgegangen wird. Für mich ist jetzt schon klar, dass nach dieser Pannenserie die Polizei zukünftig wieder die Federführung in einem solchen Auswahlverfahren zu übernehmen hat. Solche Verfahren darf man nicht externen Personen überlassen, die schlampig arbeiten und denen das damit verbundene dienstliche und private Schicksal der Kolleginnen und Kollegen offenkundig „scheißegal“ ist. Es gilt jetzt das Ergebnis der nachkorrigierten Klausuren, welches sehr zeitnah zu erwarten ist, abzuwarten. Ich habe die Ansage des Polizeipräsidenten, dass er eine pragmatische Lösung herbeiführen möchte. Für die GdP Hamburg und für mich ist klar – nicht nur die bereits positiv beschiedenen Kolleginnen und Kollegen sondern auch die, die nach der Nachkorrektur auch als „geeignet“ angesehen werden, sind zum Studium zum 01.04.2018 zuzulassen. Meine jungen Kolleginnen und Kollegen sind hin- und her geschubst worden - ihr Vertrauen ist erschüttert – und das lasse ich als Vorsitzender der GdP nicht zu und wir werden den Kolleginnen und Kollegen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zur Seite stehen. Im Übrigen akzeptieren wir auch nicht die offenkundig völlige Untätigkeit des Personalratsvorstandes in dieser Sache, in dem wir als GdP nicht vertreten sind!“

GdP Hamburg

02.03.2018

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hamburg, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg
www.gdp.de/hamburg



SICHTBARKEIT UND SICHERHEIT

Vorbildlich oder nicht auf der Höhe der Zeit?

Sichtbarkeit der ATH verbessern und Oberschenkelholster als Alternative anbieten.

Bereits als die blaue Uniform unter Schill eingeführt wurde, hat die GdP Hamburg auf die Verschlechterung der Erkennbarkeit von Polizistinnen und Polizisten in der Öffentlichkeit hingewiesen.

Sicher gab es entsprechende Reflektoren und weitere Mittel um die Möglichkeit zu erhöhen, besser gesehen zu werden. Dennoch blieb immer der Eindruck, im Strom aller dunkel gekleideten Beteiligten im Bereich der öffentlichen Sicherheit unterzugehen.

Wer den Blick in andere Bundesländer schweifen lässt, stellt schnell fest, dass es Alternativen gibt, die

vielen unterschiedlichen Anwendungsbereichen mehr oder weniger gerecht werden. Und auch im internationalen Bereich wird ausdrücklich Wert auf die Sichtbarkeit und damit dem Schutz der Kolleginnen und Kollegen gesetzt. Wir fordern



Aktive Sichtbarkeit



Und in Hamburg?

die Dienststelle auf, im Zusammenhang mit der von uns geforderten flächendeckenden Einführung der ATH auf den Sicherheitsaspekt durch eine verbesserte Sichtbarkeit zu setzen.

In der Vergangenheit haben wir die Notwendigkeit aufgezeigt, neben der normalen Trageweise der Dienstwaffe am Ausrüstungsgürtel für eine Entlastung durch die Möglichkeit der Nutzung eines Oberschenkelholsters zu sorgen. Die GdP Schleswig-Holstein hat dies als starker Partner in enger Abstimmung mit dem Kieler Innenministerium durchgesetzt. Hamburg sollte diesem Beispiel folgen und eine alternative Möglichkeit durch die Nutzung des Oberschenkelholsters bieten!

LFB Schutzpolizei

Anzeige

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

Wir brauchen dich!

Der VDP – der Verlag deiner Gewerkschaft – sucht Kollegen, die neben Beruf oder Ruhestand Zeit und Lust für eine gut bezahlte Tätigkeit als freiberuflicher Anzeigenverkäufer in Hamburg haben.

Hilf uns, unsere Präventions- und Festschriften für die GdP in Hamburg zu bewerben und herauszubringen.

Nähere Informationen erhältst du unter www.VDPolizei.de. Oder ruf uns an unter Telefon 0211/7104-183 (Antje Kleuker).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon 02 11 / 71 04-183, Frau Antje Kleuker
Antje.Kleuker@VDPolizei.de
www.VDPolizei.de

Anzeige

**Notdienst der
Glaser-Innung Hamburg**
für alle Hamburger Bereiche

**Glaser-Notdienst
Tel. 830 06 60**



Firmenungebundene
Auftragsannahme



HAFENGEBURTSTAG

Tour mit dem Dampfschlepper!

Auch in diesem Jahr haben wir die Gelegenheit mit dem Dampfschlepper „Woltman“ (Bj. 1904), anlässlich des Hafengeburtstages, an der legendären Einlaufparade teilzunehmen. Diese Einlaufparade aller Traditions- und Gastschiffe ist immer ein großer Höhepunkt des jährlichen Hafengeburtstages.

Die Fahrt beginnt am

**Donnerstag (Himmelfahrtstag),
dem 10. Mai 2018,**

um 15.30 Uhr und endet um 17.30 Uhr!

Der Teilnehmerpreis beträgt 35 € pro Person bei 25 Teilnehmern/-innen!

Wir haben für diesen Nachmittag den Dampfschlepper „Woltman“ gechartert und für alle Teilnehmer/-innen ist Boarding Time um 15.30 Uhr, auf dem Fährponton „Övelgönne“!

Der Teilnehmerpreis muss bis zum 16. April 2018 auf das Konto der Commerzbank, IBAN: DE 68 3004 0000 0633 1342 00, unter dem Stichwort „Woltman“ überwiesen werden.

Diese Fahrt hat unsere Kollegin Gundula Thiele Heckel (Vorstandsmitglied des Fachbereichs Senioren) organisiert und sich auch um das



Bereit zur Abfahrt: Der Dampfschlepper „Woltman“

leibliche Wohl gekümmert und somit stehen wie gewohnt Kartoffelsalat mit Würstchen und Getränke bereit! Gundula engagiert sich nicht nur in der GdP, sondern auch mit ihrem Ehemann Heiner ehrenamtlich im „Förderverein Schleppdampfer Woltman“ schon seit vielen Jahren.

Anmeldungen (bitte mit Erreichbarkeit) nehmen umgehend die Kolleginnen Antonia Nölter und Nina Krüger der GdP-Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr.: 0 40-28 08 96-17 entgegen. Sofortiges Anmelden sichert einen Teilnehmerplatz!

**Klaus-Peter Leiste,
Vorstand des FB Senioren**

VERANSTALTUNG

Beihilfe-Informationsveranstaltung im Curio-Haus

Der DGB und seine Gewerkschaften GEW, GdP und ver.di laden zu einer Informationsveranstaltung rund um die Beihilfe ein. Die Einladung richtet sich an die beihilfeberechtigten Hamburgischen Versorgungsempfänger/-innen, die Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und findet am

Donnerstag, dem 17. Mai 2018,

in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr im Curio-Haus in den Räumen ABC statt.

Nach einem Grußwort des neuen Leiters des Personalamtes, Herrn Vol-

ker Wiedemann, und einer gewerkschaftlichen Einführung in die mit der Beihilfe verbundenen Probleme und Fragestellungen werden Vertreter aus dem Geschäftsbereich Beihilfe, der ZPD (Zentrum für Personaldienste) uns über die aktuellen Entwicklungen in der Beihilfe informieren und für Nachfragen und Diskussion zur Verfügung stehen. Wir hoffen, dass am Ende der Veranstaltung alle Fragen zufriedenstellend beantwortet wurden.

Da es zwischenzeitlich wieder Probleme in der Abarbeitung der Beihilfebearbeitungszeiten gab, besuchte der Vorsitzende des FB Senioren den Leiter des neuen Geschäftsbereiches Beihilfe, Herrn Röder, und den Ab-

teilungsleiter der Beihilfebearbeitung, Herrn Stahmer, am 1. Februar 2018 in der ZPD. Aus dem vertrauensvollen Gespräch ging hervor, dass alles darangesetzt wird, die Bearbeitungszeiten ab Mitte/Ende März wieder auf 14 Tage zurückzuführen! Es gab weitere Neuerungen, sodass fast in allen Hamburger Krankenhäusern, z. B. die OP-Rechnungen direkt mit der ZPD abgerechnet werden können. Diese und weitere Infos werden auf der Veranstaltung bekannt gegeben!

Wir freuen uns auf eine gut besuchte und spannende Veranstaltung!

**Klaus-Peter Leiste,
Mitglied der AG Beihilfe im DGB**



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Innensenator zu Gast bei den GdP-Senioren

Innensenator Grote nahm sich Zeit für ein interessiertes Publikum der GdP bei unserem monatlichen Treffen in der Polizeikantine. Mit einem Rückblick auf das Jahr 2017 begann Innensenator Grote seinen Vortrag und lobte die „ordentliche Vorbereitung“ der Polizei auf den G 20. Er schilderte die Abhängigkeiten der einzelnen Abläufe und hob die „besondere Belastung durch Gewalt“ an den bekannten drei Tagen hervor.

Man habe alles im Blick gehabt, dennoch führten die schnellen Aktionen einer Gruppe von ca. 240 Personen zu dramatischen Situationen, z. B. den Angriff auf die Wache der Bundespolizei und vielen anderen Straftaten in organisierter Form, die wir bisher so noch nicht kannten. Auch die Situation am Schulterblatt ließ er nicht aus, die Fragen aufwarf und nun kritisch betrachtet wird. 60 Kollegen sind mit der strafrechtlichen Aufarbeitung befasst. Dabei betrat man Neuland in der kriminal-

polizeilichen Ermittlungsarbeit, mit massenhaften Auswertungen von Bildmaterial. Dies führte zum Erfolg mit der Folge von Bewährungs- und Haftstrafen, mit Signalwirkung durch die Justiz. Eine besondere Herausforderung sind die „Eventbürger“ und Diffamierungen. Es gab sehr positive Entwicklungen in anderen Kriminalitätsfeldern durch taktische Maßnahmen und Schwerpunktsetzung mit dem Erfolg des Rückgangs in fast allen Bereichen der Kriminalität, trotz einer höheren Anzahl von Einwohnern und Besuchern. Die Zukunft in der Polizei bringt mehr Personal und Sonderorganisation. Die Einstellungsoffensive bewirkt einen Zuwachs aufwachsend bis 2019 um 500 und ab 2021 dann 300 über den derzeitigen Stand, trotz Pensionierungen. Die Bewerberlage ist noch gut. Insgesamt war es wieder ein sehr interessanter Vortrag und eine angeregte Diskussion. Wir danken unserem Innensenator sehr, dass er uns wieder offen Rede und Antwort stand!

Ulrich Grill-Kiefer, Seniorenvorstand



Innensenator Grote schilderte anschaulich die Ereignisse rund um den G20-Gipfel.

ANKÜNDIGUNGEN

Mitgliederversammlungen

Wir möchten Euch, liebe Mitglieder des Fachbereiches Senioren, zu unserer nächsten Mitgliederversammlung

am 10. April 2018 um 15 Uhr

im Personalrestaurant des Polizeipräsidiums einladen. Wir haben den Innenpolitischen Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Herrn Sören Schumacher, eingeladen.

Da wir Anfang Mai die GdP-„AROSA-Flusskreuzfahrt“-Gruppenreise des FB Senioren durchführen, werden wir unsere Mitgliederversammlung im Mai auf den

15. Mai 2018 um 15 Uhr

verlegen. Zu dieser Mitgliederversammlung haben wir den Präsidenten des SoVD – Sozialverband Deutschland eingeladen. Adolf Bauer ist seit dem 15. Oktober 2003 Präsident des SoVD!

**Klaus-Peter Leiste,
Fachbereichsvorsitzender Senioren**

